



# Pressemitteilung

Von : EurObserv'ER  
Betreff : **Biokraftstoff-Barometer**

zum kostenlosen Download verfügbar: <http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp>

(PDF, 23 Seiten, Englisch/Französisch, 2.6 MB)



Datum : Juli 2010  
Seiten : 2

## **EurObserv'ER-Konsortium veröffentlicht Biokraftstoff-Barometer**

Der **Biokraftstoffverbrauch belief sich 2009 auf insgesamt 12.1 Mtoe** (► Tabelle 2 auf Seite 5 der PDF-Datei). Dies entspricht einem Anteil von 4 % am Gesamtverbrauch im Straßenverkehr, der für 2009 auf 300 Mtoe geschätzt wird. Um die Zielvorgabe der Richtlinie von 5,75 % zu erreichen, muss die Europäische Union den Biokraftstoffverbrauch 2010 um 6 Mtoe steigern.

Nach Schätzungen von EurObserv'ER verlangsamte sich der Anstieg des europäischen Biokraftstoffverbrauchs erneut. Der **Einsatz von Biokraftstoffen** im Verkehr **stieg** zwischen 2008 und 2009 **um 18,7 %**, gegenüber 30,3 % zwischen 2007 und 2008 und 41,8 % zwischen 2006 und 2007. (► Grafik 1 auf Seite 7 der PDF-Datei)

Anders als in den Vorjahren fiel das Wachstum beim Verbrauch von **Bioethanol** stärker aus (plus 31,9 % zwischen 2008 and 2009) als bei **Biodiesel** (plus 19,9 % zwischen 2008 and 2009). Der Einbruch im Verbrauch von **Pflanzenöl** setzte sich fort (minus 72,3 %). Dagegen stieg der Verbrauch von **Biogaskraftstoff**, der dieselben Eigenschaften wie Erdgas hat, in Schweden weiter (plus 23,2 %). Der Biokraftstoff, der in Europa am häufigsten im Verkehr zum Einsatz kommt, ist **Biodiesel**, der **79,5 %** des Gesamtenergiegehalts ausmacht. Bei **Bioethanol** beträgt dieser Anteil **19,3 %**. Der Anteil der pflanzlichen Kraftstoffe ist inzwischen mit 0,9 % unbedeutend und Biogaskraftstoff, dessen Anteil bei 0,3 % liegt, kommt gegenwärtig nur in Schweden zum Einsatz. (► Grafik 2 auf Seite 8 der PDF-Datei)

Neben den Marktdaten des Jahres 2009 für jedes EU-Mitgliedsland werden im neuen Barometer außerdem Politiken im Bereich der Biokraftstoffe analysiert, die Entwicklungen in ausgewählten Ländern beleuchtet und führende Unternehmen der Solarthermiebranche vorgestellt. Eine Prognose für 2010 schließt den Bericht ab.

**Der EurObserv'ER Biokraftstoff-Bericht steht hier als kostenloser Download zur Verfügung:**

Das **nächste Barometer** wird im **November 2010** zum Thema **fester Biomasse, Biogas und erneuerbare Siedlungsabfälle** veröffentlicht.

## Das EurObserv'ER Barometer

Das EurObserv'ER Konsortium richtet sich alle zwei Monate mit der Veröffentlichung sogenannter Barometer an die Presse und die interessierte Öffentlichkeit. Die Barometer fassen den jeweils neuesten Entwicklungsstand der verschiedenen erneuerbaren Energietechnologien (Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft, Geothermie und Biomasse) in den Ländern der Europäischen Union zusammen. Ein jährlich aktualisiertes [Überblicksbarometer](#) thematisiert zum Jahresende zudem die sozioökonomischen Aspekte (Beschäftigung und Umsatz) der erneuerbaren Energien.

EurObserv'ER versendet **E-Mail-Benachrichtigungen**, sobald ein neues Barometer veröffentlicht wurde. Wenn Sie diesen Dienst abonnieren möchten, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse ein. Sie werden dann künftig über alle Neuveröffentlichungen informiert. Siehe <http://www.eurobserv-er.org>

Das EurObserv'ER Barometer ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „*Intelligent Energy Europe*“ von der DG TREN gefördert wird. Das Projekt wird außerdem von der französischen Agentur für Umwelt und Energie Ademe (Agence de l'environnement et de la maîtrise de l'énergie) unterstützt.

Intelligent Energy  Europe

### Kostenloser Download

Alle zweisprachigen (Englisch/Französisch) EurObserv'ER Barometer stehen auf folgender Webseite im PDF-Format zum Download bereit:

<http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp>

**Hinweis:** Mithilfe der interaktiven Datenbank auf der Webseite (klicken Sie auf '*Interactive EurObserv'ER Database*') können Sie die Barometer-Daten auch separat herunterladen. Dies ermöglicht es Ihnen, eigene Diagramme für Ihre Publikation zu erstellen.

---

### Hinweis an die Herausgeber, nicht zur Veröffentlichung

Weitere Informationen zum EurObserv'ER Barometer erhalten Sie bei:

Herrn Frédéric Tuillé oder Herrn Gaëtan Fovez  
Tel: +33 (0) 1 44180080  
E-Mail: [observ.er@energies-renouvelables.org](mailto:observ.er@energies-renouvelables.org)



Bitte an die Herausgeber: Sollten Sie diese Pressemitteilung für einen Artikel verwenden, würde sich das Konsortium über einen kurzen Hinweis an die oben genannte E-Mail-Adresse freuen.

Wenn Sie einen Weblink zu einem Artikel des Barometers installieren möchten, verlinken Sie bitte mit <http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp> oder <http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro198.asp> und nicht direkt mit der PDF-Datei.

*Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihre Verwendung verantwortlich gemacht werden.*

